

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XV
1 Mehr Erfolg im Studium und beim Promovieren.....	1
1.1 Zielgruppen und Ziele des vorliegenden Buches	1
1.1.1 Das Studium als Herausforderung	1
1.1.2 Die Promotion als Herausforderung	3
1.1.3 Zur Positionierung des vorliegenden Buches.....	4
1.2 Wobei Ihnen das vorliegende Buch helfen will	4
1.3 Typen von Hochschulstudiengängen	6
2 Tipps zum Wissenserwerb.....	9
2.1 Rationell lesen – mehr verstehen – besser behalten	9
2.1.1 Rationelles Lesen als bewusster und mehrstufiger Vorgang	9
2.1.2 Vorbereitung des Lesens	12
2.1.2.1 Einstimmen auf den Lesevorgang	12
2.1.2.2 Das Leseziel bestimmen	13
2.1.2.3 Überblick verschaffen	14
2.1.2.4 Fragen stellen.....	16
2.1.2.5 Selbststeuerung vor dem Lesen	18
2.1.3 Das Lesen	19
2.1.3.1 Lesestile	19
2.1.3.2 Techniken für den Umgang mit Texten.....	22
2.1.3.3 Verbinden von "alten" und "neuen" Informationen.....	29
2.1.3.4 Lesegeschwindigkeit steigern	31
2.1.3.5 Selbststeuerung während des Lesens.....	35
2.1.4 Nachbereitung des Lesens	35
2.1.4.1 Rekapitulieren	35
2.1.4.2 Techniken zur Textverdichtung.....	38
2.1.4.3 Wiederholen.....	60
2.1.4.4 Selbstkontrolle nach dem Lesen.....	61
2.2 Aktiv zuhören	62
2.2.1 Aktiv zuhören – keine Selbstverständlichkeit!.....	62
2.2.2 Gezielte Vorbereitung des Lehrveranstaltungsbesuchs	64
2.2.3 Hören Sie bewusst und struktursuchend zu	65
2.2.4 Stellen Sie Fragen	68

2.3	Übersichtlich und nachvollziehbar mitschreiben	70
2.3.1	Bedeutung des zielgerichteten Mitschreibens im Studium	70
2.3.2	Was sollen Sie mitschreiben?	71
2.3.3	Wie schreiben Sie übersichtlich und nachvollziehbar mit?	73
2.3.4	Wie Sie Ihre Notizen überarbeiten.....	77
2.3.5	Wie Sie Ihre Mitschriften effizient ablegen.....	80
2.4	Zielführendes Arbeiten in Gruppen	81
2.4.1	Bedeutungsgewinn von Gruppenarbeit	81
2.4.2	Zielsetzungen und Arten von Gruppenarbeit.....	82
2.4.3	Vor- und Nachteile von Gruppenarbeit	84
2.4.4	Merkmale leistungsstarker bzw. -schwacher Arbeits- bzw. Lerngruppen.....	85
2.4.5	Grundsätze und Spielregeln für die Gruppenarbeit	87
2.4.6	Weiterführende Hinweise.....	94
3	Tipps zur Erstellung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit	95
3.1	Typen von schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten	96
3.1.1	Seminararbeit	96
3.1.2	Hausarbeit.....	97
3.1.3	Referat	97
3.1.4	Thesenpapier	98
3.1.5	Poster	99
3.1.6	Protokoll und Bericht	100
3.1.7	Studienarbeit	101
3.1.8	Projektarbeit	102
3.1.9	Abschlussarbeit	102
3.1.10	Dissertation.....	103
3.1.11	Habilitationsschrift	104
3.2	Übernahme einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit	104
3.2.1	Voraussetzungen für die Bearbeitung einer Abschlussarbeit	105
3.2.2	Findung eines Abschlussarbeitsthemas	107
3.2.2.1	Themenwahl und -formulierung	108
3.2.2.2	Themeninterpretation	113
3.2.3	Entscheidung über die Art einer Abschlussarbeit	114
3.2.3.1	Anfertigung der Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen?	115
3.2.3.2	Literaturzentrierte ("theoretische") oder empirische Arbeit?	117
3.2.3.3	Lehrstuhlinteressen vs. Studierendeninteressen?.....	119
3.2.3.4	Modethema oder klassisches Thema?	119

3.2.4	Entscheidung über Einzel- vs. Gruppenarbeit	120
3.2.5	Exposé: Erstellung eines Arbeitskonzepts	121
3.2.6	Anmeldung der Abschlussarbeit	123
3.2.7	Verpflichtung zur fristgerechten Lieferung	123
3.3	Projektplanung	123
3.3.1	Bedeutung einer sorgfältigen Projektplanung	123
3.3.2	Arbeits- und Zeitplanung	125
3.3.2.1	Festlegung der erforderlichen Arbeitsschritte.....	125
3.3.2.2	Abschätzung der benötigten Zeit (Dauer)	128
3.3.2.3	Aufstellung des Arbeits- und Terminplans	132
3.3.3	Kostenplanung	133
3.4	Literatursuche und -beschaffung	134
3.4.1	Spektrum der für wissenschaftliche Arbeiten relevanten Informationsträger.....	135
3.4.2	Recherche bzw. Nachweis von Literatur oder: Wo finden Sie Hinweise auf themenrelevante Literatur?	139
3.4.3	Zugang zu bzw. Beschaffung von Literatur	156
3.4.4	Archivierung von Literatur (Führen von Literaturkarteien bzw. -datenbanken).....	163
3.4.5	Auswahl und Auswertung von Literatur	169
3.4.6	Das Internet für Studierende.....	172
3.4.6.1	Kommunikation mit der Hochschule.....	172
3.4.6.2	Suchen im „Netz der Netze“	175
3.4.6.3	Bibliotheken und Buchkataloge	178
3.4.6.4	Buchhändler und weitere interessante Informationsquellen	179
3.5	Erstellung einer Gliederung sowie eines konzeptionellen Bezugsrahmens.....	181
3.5.1	Merkmale von Gliederungen	182
3.5.1.1	Gliederungslogik.....	182
3.5.1.2	Mögliche Anordnungsformen von Gliederungspunkten.....	184
3.5.1.3	Gliederungstiefe.....	185
3.5.1.4	Gliederungsproportionalität.....	186
3.5.1.5	Sprache in der Gliederung.....	187
3.5.2	Wege zum Entwurf einer Gliederung	188
3.6	Durchführung einer eigenen empirischen Untersuchung	190
3.6.1	Zur Sinnhaftigkeit empirischer Untersuchungen	191
3.6.2	Großzahlige oder einzelfallbezogene Empirie?	194
3.6.3	Übergeordnete Prinzipien für die Durchführung empirischer Untersuchungen.....	195

3.7	Inhaltliche Aspekte der Manuskripterstellung.....	198
3.7.1	Zeitpunkt und übergeordnete Grundsätze der Manuskripterstellung.....	198
3.7.2	Kernbestandteile des Manuskripts	200
3.7.2.1	Einleitung.....	200
3.7.2.2	Hauptteil	204
3.7.2.3	Zusammenfassung und Ausblick	207
3.7.3	Argumentieren in wissenschaftlichen Arbeiten.....	208
3.7.4	Sprache und Stil	219
3.7.5	Zitieren in wissenschaftlichen Arbeiten.....	228
3.7.5.1	Zitierfähige und nicht zitierfähige Quellen.....	230
3.7.5.2	Arten von Zitaten.....	230
3.7.5.3	Hinweise für das Zitieren	231
3.7.6	Umfang der Arbeit.....	239
3.8	Formale Aspekte der Manuskripterstellung.....	240
3.8.1	Layout, Satzspiegel und Schriftbild.....	241
3.8.1.1	Übergeordnete Hinweise	241
3.8.1.2	Satzspiegel und Schriftbild	241
3.8.1.3	Hervorhebungen.....	243
3.8.1.4	Seitenpaginierung	244
3.8.1.5	Inhaltscheck.....	244
3.8.2	Abbildungen und Tabellen	245
3.8.3	Titelblatt	247
3.8.4	Kurzzusammenfassung/Abstract	249
3.8.5	Vorwort	250
3.8.6	Inhaltsverzeichnis	250
3.8.7	Abbildungs- bzw. Tabellenverzeichnis	252
3.8.8	Abkürzungsverzeichnis	253
3.8.9	Literaturverzeichnis.....	254
3.8.9.1	Hinweise für den Eintrag von zitierten Schriften in das Literaturverzeichnis	254
3.8.9.2	Hinweise für die Bestimmung der Reihenfolge von zitierten Schriften im Literaturverzeichnis	259
3.8.10	Anhang.....	260
3.8.11	Sperrvermerke bzw. Anonymisierungen.....	262
3.8.12	Eidesstattliche Erklärung.....	263
3.8.13	Die letzte Durchsicht der Arbeit	264
3.8.14	Drucken und Binden der Arbeit	265
3.9	Abgabe der Arbeit.....	265
3.10	Beurteilung von schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten.....	266
3.10.1	Generelle Hinweise.....	266
3.10.2	Beurteilungskriterien.....	267
3.10.3	Beispielgutachten.....	272

3.10.4	Disputation bzw. mündliche Prüfung.....	276
3.10.5	Rückgabe des Themas sowie Wiederholung der Arbeit.....	277
3.11	Veröffentlichung der Arbeit.....	277
4	Tipps für die Wissenspräsentation.....	279
4.1	Wissenschaftliche Arbeiten mündlich präsentieren.....	279
4.1.1	Bedeutung gelungener Vorträge und Präsentationen.....	279
4.1.2	Vorbereitung Ihrer Präsentation.....	280
4.1.3	Erfolgsfaktoren einer verständlichen Präsentation.....	282
4.1.4	Die Gliederung der Präsentation: Der "rote Faden".....	286
4.1.4.1	Einstieg.....	287
4.1.4.2	Hauptteil.....	288
4.1.4.3	Schluss.....	289
4.1.5	Hinweise zur Gestaltung des Präsentationsmanuskripts.....	292
4.1.6	Medien wirksam einsetzen.....	294
4.1.7	Tageslichtprojektor und Powerpoint-Präsentationen.....	295
4.1.7.1	Tipps zur Arbeit mit dem Tageslichtprojektor.....	295
4.1.7.2	So gestalten Sie gute Folien bzw. Slides!.....	296
4.1.7.3	Handhabung von Folien bzw. Slides.....	297
4.1.7.4	Powerpoint-Präsentationen.....	298
4.1.8	Flipchart und Pinwand.....	300
4.1.8.1	Übergeordnete Tipps zum richtigen Flipchart- und Pinwand-Einsatz.....	301
4.1.8.2	Hinweise zur Beschriftung von Flipchart und Pinwänden.....	301
4.1.8.3	Präsentieren mal anders: "Vernissage".....	303
4.1.9	Was sagt mein Körper, wenn ich präsentiere?.....	303
4.1.9.1	Der Anfang beim Vortragen.....	304
4.1.9.2	Achten Sie auf Ihre Stimme!.....	304
4.1.9.3	Blickkontakt.....	305
4.1.9.4	Körpersprache.....	305
4.1.9.5	Gestaltung der "Bühne".....	307
4.1.10	Umgang mit Lampenfieber.....	307
4.1.10.1	Ursachen und Wirkungen von Lampenfieber.....	308
4.1.10.2	Allgemeine Empfehlungen für den Umgang mit Lampenfieber.....	309
4.1.10.3	Autosuggestive Hilfen für den Umgang mit Lampenfieber.....	310
4.1.11	Interaktionsstrategien für kritische Situationen.....	310
4.1.11.1	Wie verhalte ich mich bei "Pannen"?.....	310
4.1.11.2	Wie gehe ich mit Reaktionen aus dem Publikum um? ...	312
4.1.11.3	Unruhe in der Zuhörerschaft.....	314

4.2	Prüfungen vorbereiten und bestehen	315
4.2.1	Prüfungsvorbereitung als zielführende Investition	315
4.2.2	Techniken und Maßnahmen zur Verbesserung der Denk- und Merkleistung.....	317
4.2.2.1	Eine hohe Motivation: Grundlage einer jeden erfolgreichen Prüfungsvorbereitung!.....	317
4.2.2.2	Techniken zur Verbesserung der Merkfähigkeit.....	318
4.2.3	Schaffung lernfreundlicher Rahmenbedingungen	324
4.2.4	Anspannung, Stress und Angst während der Prüfungsvorbereitung	325
4.2.5	Planung des Prüfungsvorbereitungsprozesses.....	328
4.2.6	Sonderprobleme bei schriftlichen und mündlichen Prüfungen	329
4.2.6.1	Vorbereitung von und Verhalten in schriftlichen Prüfungen	329
4.2.6.2	Vorbereitung von und Verhalten in mündlichen Prüfungen	330
5	Tipps für eine effektive und effiziente Studienplanung und -organisation.....	335
5.1	Konsequenzen eines Studiums ohne Planung und Organisation	335
5.2	"Hilfe, die Zeit läuft mir davon!" Mein persönlicher Umgang mit der Zeit.....	337
5.2.1	Ein Zeit-Tagebuch führen	338
5.2.2	Analyse Ihres Zeit-Tagebuchs	340
5.3	Die Planung der Zeit.....	341
5.3.1	Das Wichtige bestimmen und dringend machen	342
5.3.2	Merkmale von Zielen	343
5.3.3	Planen Sie die Realisierung Ihrer Ziele	346
5.3.4	Die ALPEN-Methode	347
5.3.5	Die langfristige Studienplanung.....	350
5.3.6	Die mittelfristige Studienplanung	355
5.3.7	Die kurzfristige Studienplanung	356
5.3.7.1	Wochenplanung	357
5.3.7.2	Tagesarbeit organisieren	360
	Literaturverzeichnis.....	365
	Stichwortverzeichnis	375